

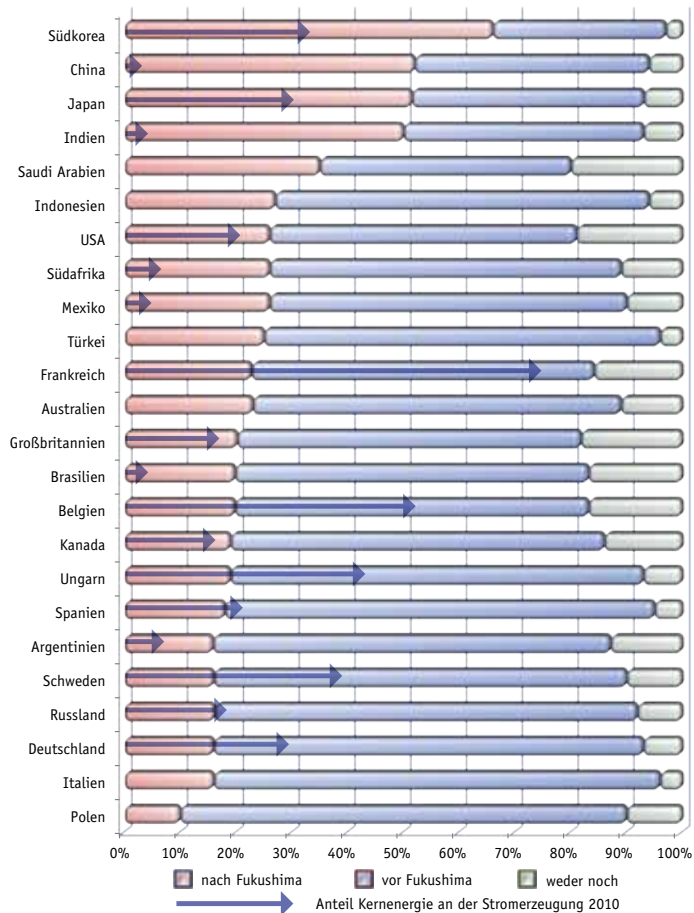
## Fukushima und die Folgen

*Das Restrisiko der Kernenergie habe ich vor Fukushima akzeptiert, weil ich überzeugt war, dass es in einem Hochtechnologieland mit hohen Sicherheitsstandards nach menschlichem Ermessen nicht eintritt. Jetzt ist es eingetreten.*

Bundeskanzlerin Angela Merkel, Regierungserklärung vom 09.06.2011

## Wertewandel

*Waren Sie schon vor dem Super-Gau von Fukushima gegen die Erzeugung von atomarem Strom oder sind Sie danach zum Atomkraftgegner geworden?*



### Datengrundlage

- Umfrage der Ipsos GmbH, Hamburg, vom April 2011. Insgesamt wurden 11.529 Personen im Alter von 16-64 Jahren befragt (USA und Kanada 18-64 Jahre).
- World Nuclear Association, Stand: 1. August 2011.

### Impressum

**Herausgeber**  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Hochschulzentrum für überfachliche Bildung  
Karl-Liebknecht-Str. 132  
04277 Leipzig  
www.htwk-leipzig.de/hub

**Redaktion**  
Dr. Martin Schubert  
**Redaktionsschluss**  
16. September 2011

**Fotonachweis**  
Google Earth, CERN, HTWK Leipzig  
**Grafiken/Illustrationen**  
HTWK Leipzig



### HTWK Leipzig

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
University of Applied Sciences  
Postfach 30 11 66  
04251 Leipzig, Germany

### Studium generale

Dr. rer. nat. Martin Schubert  
Zimmer G 104  
Karl-Liebknecht-Straße 132, 04277 Leipzig  
Telefon: +49 (0) 341/3076 6219  
E-Mail: studiumgenerale@htwk-leipzig.de



HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR LEIPZIG  
University of Applied Sciences



Öffentliche Vorlesungen  
Studium generale  
Wintersemester 2011/2012

Wissen schafft Verbindung



Fukushima  
und die Folgen

www.htwk-leipzig.de

Wissen schafft Verbindung

## Fukushima und die Folgen

Mit der multiplen Reaktorkatastrophe in Fukushima, die ab dem 11. März 2011 ihren Lauf nahm, hat sich die Welt verändert.

Die Auswirkungen sind dabei nicht auf die unmittelbare Umgebung des Kernkraftwerkes Fukushima-Daiichi beschränkt. Neben den dramatischen Folgen für die Menschen und die Wirtschaft in der Region, sind auch Einschnitte im globalen Kontext zu verzeichnen.

Das Denken der Menschen hat sich ebenso verändert. Wurde bei der Beurteilung der Kernenergienutzung vor allem über die Höhe der Eintrittswahrscheinlichkeit eines Super-GAU's debattiert, rückt nun die Diskussion über dessen mögliche Auswirkungen in den Fokus. Zur Quantität tritt die Qualität. Statt trockener Zahlen geht es nun um unsere Vorstellung von einem guten Leben, es geht um Emotionen.

Die Regierung lässt sich durch die öffentliche Diskussion zu einem kurzfristigen Wechsel der Energiepolitik drängen und verfällt in Aktionismus. Die Folgen sind nicht absehbar, es gibt keinen Konsens über die notwendigen Ausbaumaßnahmen, über die technischen Möglichkeiten und über die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen.

Im Ausland nimmt man diese Entwicklung mit Befremden auf. Frankreich geht ein potenzieller Partner für die Weiterentwicklung des Europäischen Druckwasserreaktors EPR verloren, deutsche Leistungsreserven stehen nicht mehr zur Verfügung, wenn die Kernkraftwerke entlang der Loire wegen Wärme oder Eis nicht mehr gekühlt werden können.

Und dann ist da noch die Befürchtung, Deutschland könnte sich eine industrielle Verjüngung verordnen, die die europäischen Nachbarn ins Hintertreffen geraten ließe.

Die Folgen der Katastrophe von Fukushima sollen in dieser Ringvorlesung von möglichst vielen Seiten beleuchtet werden.

Erschütterungen durch das Erdbeben am 11. März 2011 und Ausbreitung des Tsunamis.

Dabei wird auch die Zukunft in den Blick genommen.

Das Konzept einer Energieversorgung mit Biowasserstoff, wie es im Studium generale bereits in den Wintersemestern 2009/2010 und 2010/2011 erarbeitet wurde, erscheint unter dem sich aufbauenden Innovationsdruck und den geänderten Rahmenbedingungen in einem neuen Licht.

Sind wir durch Fukushima nun bereit, von unseren eingefahrenen Denkmustern Abstand zu nehmen und Strom als universellen, aber ineffektiven Energieträger, durch Wasserstoffgas zu ersetzen?

## Programm

### Wöchentliche Vorlesungen

Mittwochs 17:15 – 18:45 Uhr

### Hörsaal G 119

HTWK Leipzig

Karl-Liebknecht-Straße 132, 04277 Leipzig

Live-Übertragung auf <http://webconf.htwk-leipzig.de/bastian>

### Oktober 2011

Mittwoch, 12.10.2011, 17:15 Uhr

#### Deutschlands Ausstieg aus der Kernenergie mit seinen nationalen und internationalen Folgen

Arnold Vaatz MdB

Stellvertretender Vorsitzender der Unionsfraktion im Bundestag und ehemaliger sächsischer Umweltminister

Mittwoch, 19.10.2011, 17:15 Uhr

#### Öffentliche Meinung versus repräsentative Demokratie

Prof. Wolfgang Stock

Geschäftsführender Gesellschafter von Convincet GmbH, Berlin  
Lehrbeauftragter für Journalistik, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Mittwoch, 26.10.2011, 17:15 Uhr

#### Abschaltung eines Kernkraftwerkes – Auswirkungen am Beispiel der Standortgemeinde Neckarwestheim

Mario Dürr

Bürgermeister der Gemeinde Neckarwestheim

### November 2011

Mittwoch, 02.11.2011, 17:15 Uhr

#### Human Security jetzt – Das schwere Erdbeben in Ostjapan und die Zukunft unserer Zivilisation

Dr. Takahiro Shinyo

Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Japan in der Bundesrepublik Deutschland

### November 2011

Mittwoch, 09.11.2011, 17:15 Uhr

#### Grundlagen der Kernergietechnik

Prof. Antonio Hurtado

Direktor des Instituts für Energietechnik, TU Dresden

Mittwoch, 23.11.2011, 17:15 Uhr

#### Fukushima und die Energiewende

Heinz Smital

Kernphysiker und Atmomcampaigner bei Greenpeace e. V., Hamburg

Mittwoch, 30.11.2011, 17:15 Uhr

#### Die Energiewende der Bundesregierung und die zukünftige (De)Industrialisierung Deutschlands

Prof. Dieter Ameling

Präsidium des DIN e. V., Präsident Wirtschaftsvereinigung Stahl a. D.

### Dezember 2011

Mittwoch, 07.12.2011, 17:15 Uhr

#### Langzeitfolgen der Atomkatastrophe - Welche Gefahren für die Gesundheit sind in Nordostjapan zu erwarten?

Dr. Winfried Eisenberg

IPPNW - Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung e. V.

Mittwoch, 14.12.2011, 17:15 Uhr

#### Energieziel 2050: Was müssen wir tun?

Dr. Klaus Müschen

Leiter der Abteilung »Klimaschutz und Energie« im Umweltbundesamt

### Januar 2012

Mittwoch, 11.01.2012, 17:15 Uhr

#### Wasserstoff und Brennstoffzelle

Prof. Rainer Stich

HTWK Leipzig

! Experimentalvortrag  
Hörsaal LNW 006  
Gustav-Freytag-Straße 41a

Mittwoch, 18.01.2012, 17:15 Uhr

#### Energiepolitische Entscheidungen Deutschlands und ihre Auswirkungen auf die nationale und internationale Energiewirtschaft

Dr. Jürgen Großmann

Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Mittwoch, 25.01.2012, 17:15 Uhr

#### Grüne Wasserstoffwirtschaft als Dritter Weg

Karl-Heinz Tetzlaff

H<sub>2</sub>-Patent GmbH, Autor des Buches »Wasserstoff für alle«

### Februar 2012

Mittwoch, 01.02.2012, 17:15 Uhr

#### Zukunft der Energieversorgung aus Sicht des Chemikers

Prof. Michael Fröbe

Direktor des Instituts für Anorganische und Angewandte Chemie  
Universität Hamburg